

Herrn
Jorrit Bosch MdB
Deutscher Bundestag
Platz der Republik 1
11011 Berlin

Ulrich Lange MdB

Parlamentarischer Staatssekretär
Invalidenstraße 44
10115 Berlin
11030 Berlin

www.bmv.bund.de

Datum: Berlin, 10.09.2025
Seite 1 von 2

Sehr geehrter Herr Kollege,

Ihre Frage Nr. 0014/September:

In welchem Planungsstand befinden sich jeweils die Maßnahmen, die seit Dezember 2016, bis zur Neufassung des Gesetzes 2023, im Schienenwegeausbaugesetzes in der Anlage zu § 1 Abschnitt 2, Neue Vorhaben, Unterabschnitt 1, Vordringlicher Bedarf als lfd. Nr. 3 „Optimiertes Alpha-E + Bremen“ zusammengefasst waren, die sich ebd. seit der gesetzlichen Neufassung 2023 in den Projektbündeln 2 und 3 finden, und bis wann sollen diese Maßnahmen der Projektbündel 2 und 3 des Vordringlichen Bedarfs des Schienenwegeausbaugesetzes jeweils abgeschlossen sein (bitte begründen)?

beantworte ich wie folgt:

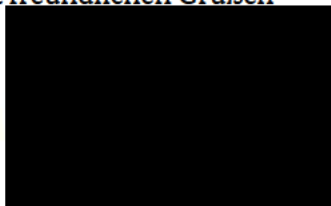
Der aktuelle Stand der im Sinne der Fragestellung relevanten (Teil-)Vorhaben unter Angabe der jeweils aktuellen Leistungsphase (Lph) nach Verordnung über die Honorare für Architekten- und Ingenieurleistungen (HOAI) stellt sich wie folgt dar:

- ABS/NBS Hannover – Hamburg: Lph 2 (Vorplanung)
- ABS Bremerhaven – Bremen – Langwedel – Uelzen: Lph 2 (Vorplanung)
- ABS Wunstorf – Verden – Rotenburg
 - ABS Verden – Rotenburg: Lph 3/4 (Entwurfs-/Genehmigungsplanung)
 - ABS Wunstorf – Verden: Lph 2 (Vorplanung)
- ABS Minden – Nienburg: aktuell keine Aktivitäten; Validierung des notwendigen Infrastruktumfangs auf Basis der Zugzahlen 2040 notwendig.

Seite 2 von 2

Aufgrund des frühen Planungsstadiums der Vorhaben sind derzeit noch keine Aussagen zu den jeweils möglichen Fertigstellungsterminen möglich.

Mit freundlichen Grüßen



Ulrich Lange

